

Ergebnisprotokoll des Treffens am 22.07.2020

Ort: Stadtteiltreff Oase
Dauer: 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Teilnehmer: 23 Personen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Informationen des Stadteilmanagements
3. Informationen des Bürgervereins NORD e. V.
4. Austausch über die Situation in den Einrichtungen während der Pandemie
5. Anträge GWA-Initiativfonds
6. Bürgeranliegen
7. Sonstiges

zu 1. Begrüßung und Protokollkontrolle

Herr Fiedler begrüßt die Anwesenden und dankt dafür, dass die Veranstaltung unter Einhaltung des Hygienekonzeptes im Stadtteiltreff Oase durchgeführt werden kann. Zur Tagesordnung und zum Protokoll des Treffens am 29.01.2020 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

zu 2. Informationen des Stadteilmanagements

Herr Härtel informiert darüber, dass während der Coronazeit Erfahrungen für die Durchführung der Projektarbeit unter den erschwerten Bedingungen gesammelt werden konnten.

Das Projekt Begegnungszentrum Kannenstieg, das für beide Stadtteile wirksam war, wurde im Dezember 2019 durch den damaligen Träger beendet und vom Sozialamt und Jobcenter neu ausgeschrieben. Es soll ab 02.12.2020 unter der Trägerschaft des IB neu starten.

Die Sanierung der Sportanlage des MLV Einheit am Neuen Sülzweg ist abgeschlossen. Beanstandet wird, dass die bisherige Regelung für die Nutzung des Bolzplatzes durch die Jungen Humanisten noch offen sei. Dazu soll eine Klärung mit dem MLV Einheit durch Kai Luniak erfolgen. Die GWA unterstützt hierbei die aktive weitere Nutzung durch die JuHus wie in den zurückliegenden Jahren.

zu 3. Informationen des Bürgervereins NORD e. V.

Für den Bürgerverein Nord wertet Herr Härtel den 10. Lauf am Neustädter See aus. Mit 370 Personen wurde die bisher höchste Teilnehmeranzahl erreicht. Er dankt den mitwirkenden Einrichtungen für die Unterstützung unter den gegenwärtig erschwerten Bedingungen.

Der Bürgerverein Nord informiert die GWA-Gruppen und die Akteure in den Stadtteilen darüber, dass das Stadtteilfest unter dem Motto „10 Jahre Bürgerverein Nord“ am 12.09.2020 stattfindet.

Der Bürgerverein Nord beteiligt sich am Kinderfest am Leuchtturm am 28.08.2020.

zu 4. Situation in den Einrichtungen

Die Einrichtungen der Jungen Humanisten sind seit dem 1. Juni 2020 unter Einhaltung des Hygienekonzepts wieder in Betrieb. Die Einschränkungen sind mit Kleinkindern kompliziert durchzusetzen. Die Nutzung der Einrichtungen durch Jugendliche erfolgt zurückhaltend. Durch separate Eingänge wird die vorgeschriebene Gruppengröße von 10 Personen garantiert.

Frau Münzel erklärt, dass unter den vorgeschriebenen Einschränkungen die Projektarbeit problematisch und anstrengend ist. Die Akteure des Hauses unternehmen aber alles, um den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

Die Gruppen wurden entsprechend verkleinert. An das Abstandhalten muss aber immer wieder erinnert werden.

Der Freitagsspaziergang und die Minigolfspiele finden wieder statt. Auch die Nähgruppe arbeitet wieder.

Das Wohncafe Milchweg 31 ist wieder geöffnet und die verschiedenen täglichen Angebote sind unter den bestehenden Hygiene- und Abstandsregelungen bereits wieder gestartet. Das gemeinsame Kaffeetrinken und Mittagessen werden gut angenommen.

Herr Fiedler dankt den Akteuren in den Einrichtungen für die während der Corona-Pandemie geleistete Arbeit.

Die Pfingstgemeinde informiert darüber, dass die Kita „Königskinder“ den Betrieb aufgenommen hat und 57 Plätze anbietet.

Das Einweihungsfest findet am 25.09.2020 statt. An die GWA-Gruppe werden Einladungen verteilt.

Die Bibliothek im Florapark bietet Unterstützung bei der Durchführung des Festes an.

zu 5. Anträge GWA-Initiativfonds

Der Bürgerverein Nord beantragt 1.150 Euro für das gemeinsame Stadtteilst. Über den Antrag wird abgestimmt. Er wird einstimmig angenommen.

Der Familienverband kündigt an, einen Projektantrag in Höhe von 350 Euro zu stellen.

Weitere Projektanträge sind vorzubereiten und bis zum nächsten Treffen am 23.09.2020 einzureichen.

zu 6. Bürgeranliegen

Frau Münzel beantragt die zeitweise Aufstellung von Sitzbänken an den jeweiligen Bedarfshaltestellen der Buslinie.

Unterstützung des Anliegens durch den Stadtrat wird zugesagt.

zu 7. Sonstiges

Die gemeinsame Stadtwache des Ordnungsamtes und der Polizei ist ein Pilotprojekt der Stadt. Ab 29.07.2020 wird das Büro der Stadtwache in der Halberstädter Straße 39a geöffnet sein. Es soll als feste Anlaufstation für Bürger in sicherheits- und ordnungsrelevanten Angelegenheiten fungieren. In der Stadtwache werden sowohl Beamte des Ordnungsdienstes als auch der Polizei zweimal in der Woche als Ansprechpartner zur

Verfügung stehen. Die gemeinsamen uniformierten Doppelstreifen sollen das Sicherheitsgefühl der Bürger weiter stärken und ein hohes Maß an wahrnehmbarer Präsenz und Ansprechbarkeit gewährleisten. Es werden Kontrollen an Fahrzeugen, aber auch an bekannten Problembereichen durchgeführt.

Hotline: 0391-5405400 e-mail: stadtwache(et)oa.magdeburg.de

montags bis freitags	6:00 bis 22:00 Uhr
samstags	10:00 bis 18:00 Uhr
sonntags	11.00 bis 20.00

Die letzten Monate gab es zahlreiche Vorschläge und Hinweise zum Baugeschehen MVB, die im Interesse der Bürgerinnen und Bürger weitergeleitet und bearbeitet wurden. Die MVB zeigt sich in vielen Dingen sehr kooperativ, kann jedoch nicht alle Vorschläge auf Grund verkehrstechnischer, arbeitsrechtlicher und bautechnischer Bedingungen realisieren. Dazu erfolgten auch entsprechende Informationen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden weiter um Verständnis gebeten für die teilweisen Einschränkungen wegen der Großbaustelle. Nach Fertigstellung werden wir eine wesentliche Verbesserung der Verkehrsanbindung haben.

Das nächste Treffen der AG GWA Kannenstieg findet am 23.09.2020 um 17:30 Uhr statt.

f.d.R.d.P. Dr. Ute Kade

Lutz Fiedler
GWA Sprecher Kannenstieg
gwa.kannenstieg(et)gmx.de